

# Magnetische Deklination

Autor(en): [s.n.]

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizerische Zeitschrift für Vermessung, Kulturtechnik und Photogrammetrie = Revue technique suisse des mensurations, du génie rural et de la photogrammétrie**

Band (Jahr): **51 (1953)**

Heft 10

PDF erstellt am: **27.06.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

# Magnétische Deklination

Mai–August 1953

<i>Mittlere Tagesamplitude</i>		<i>Minimum Mittel</i>		<i>Maximum Mittel</i>	
Mai	16,0' (cent)	8.00 h	11.15	14.00 h	19.00
Juni	15,6'	7.30 h	11.05	14.30 h	20.00
Juli	13,8'	7.30 h	11.25	14.30 h	20.00
August	15,6'	8.00 h	10.40	13.30 h	17.30

## *Magnetische Charakteristika*

Monat	Abweichungen 1'–4'	allgemein unruhig gestörte Tage
Mai	8., 25.	15., 16., 17., 25., 27., 28.
Juni	3., 4.	2., 6., 20., 29.
Juli	13., 15., 31.	1., 2., 5., 12., 14., 23., 27., 29., 30.
August	9., 11., 14., 19., 31.	1., 10., 12., 13., 23.–30.

Anfragen über den allgemeinen Verlauf der Sommerkurve und Einzelheiten über die Störungen können bei der Eidg. Vermessungsdirektion in Erfahrung gebracht werden.

Bern, den 1. Oktober 1953

*Eidg. Vermessungsdirektion*

## Kleine Mitteilungen

### *Ehrungen*

Herr *Dipl.-Ing., Dr. h. c. Hans Härry*, Eidg. Vermessungsdirektor in Bern, wurde am 11. August 1953 vom Deutschen Verein für Vermessungswesen für das Bundesgebiet und Berlin zu seinem *Ehrenmitglied* ernannt, in dankbarer Anerkennung seines mustergültigen Wirkens für die ausgewogene Verbindung der Photogrammetrie mit der Katastervermessung, die auch für Deutschland vorbildlich ist, und in froher Würdigung seiner geistigen und menschlichen Verbundenheit zu den Mitgliedern des Deutschen Vereins für Vermessungswesen sowie seiner tatkräftigen Mitwirkung bei der Wiedereinfügung des DVW in das internationale Berufsleben. Der Schweiz. Verein für Vermessungswesen und Kulturtechnik beglückwünscht Herrn Vermessungsdirektor Härry von Herzen zu dieser Ehrung.

Herr *Prof. Dr. Ing. E. h., Dr. h. c. C. F. Baeschlin* wurde vom österreichischen Verein für Vermessungswesen in seiner a. o. Hauptversammlung vom 4. Mai 1953 zum *Ehrenmitglied* ernannt, in Würdigung seiner hervorragenden Verdienste auf dem gesamten Gebiete der Geodäsie und Photogrammetrie und in Dankbarkeit für seine dem österreichischen Vermessungswesen stets bewiesene freundliche Gesinnung. Die Ehrenurkunde besteht aus einer versilberten Kupferplatte, die in künstlerisch hervorragender Weise die Ernennung, umgeben von künstlerischen Emblemen, in Kupferstich trägt. Unterzeichnet ist das Kunstwerk von Herrn Hofrat Prof. Dr., Dr. h. c. mult., E. Doležal, der mit seinen über 91 Jah-